

SHARP[®]

MX-M1055

MX-M1205

Geräteeinstellungsanleitung für den Administrator

Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf, an dem sie nicht verloren geht.

Achtung

Es wird davon ausgegangen, dass die Geräteanpassung von einem Administrator vorgenommen wird, der über ausreichende Erfahrung in der Wartung und Verwaltung des Geräts verfügt und Verantwortung für dieses trägt.

Änderungen an den Anpassungswerten in der Geräteanpassung ohne ausreichende Kenntnisse können zu unerwarteten Ergebnissen führen, beispielsweise unzureichende Druckqualität oder Produktleistung, höherer Tonerverbrauch sowie Auswirkungen auf die Lebensdauer des Geräts.

Inhalt

1 Anpassung der Bildqualität	6
 1.1 Laseranpassung.....	6
1.1.1 Anpassung Laserintensität (Automatisch).....	6
1.1.2 Anpassung Laserintensität (Densitometer)	7
1.1.3 Anpassung Laserintensität (Visuell)	8
 1.2 Anpassung der Sättigung.....	10
1.2.1 Anpassung der Sättigung Frequenz der automatisches Ausführen	10
1.2.2 Einstellung maximale Sättigung	10
1.2.3 Anpassung der Sättigung (erzwungene Ausführung)	11
 1.3 Fixierung.....	11
1.3.1 Einstellungen der Fixierungstemperatur	11
 1.4 Anpassung der Bildqualität.....	12
1.4.1 Anpassung Grauabgleich Maschine	12
1.4.2 Drucker Grauabgleich-Anpassung	12
1.4.3 Kalibrierung Benutzer	13
1.4.4 Kalibrierung Kopie über Display	13
1.4.5 Kalibrierung Druck über Display.....	14
 1.5 Sonstige Funktionen.....	15
1.5.1 MC Reinigungsvorgang	15
1.5.2 Temperatur-/Feuchtigkeits-Anzeige.....	15
2 Bildposition/Verhältnis/Anpassung	16
 2.1 Verhältnisanpassung	16
2.1.1 Scan-Verhältnis-Anpassung	16
 2.2 Kantenausrichtung	16
2.2.1 Scannerstartposition Vorlagenglas	16
2.2.2 Anpass. Zufuhrrichtungs-Druckposition (Anmeldemotor bzgl. Zeitmessung)	17
2.2.3 Anpassung Originalkante scannen (Duplex Einzeldurchlauf-Einzug).....	17
 2.3 Anpassung weißer Bereich	17
2.3.1 Einstellungen Bildverlust Kopie	17
2.3.2 Ungültige Betragseinstellungen drucken.....	18
2.3.3 Duplex Einzeldurchlauf-Einzug Bildverlust-Betragseinstellungen	18
2.3.4 Einstellungen Bildverlust Scanner	18
 2.4 Außermittige Ausrichtung	19
2.4.1 Außerm. Ausrichtung Drucken	19
2.4.2 Anpassung Original dezentriert scannen	19
2.4.3 Automatische Zentrierungsanpassung.....	19

3 Anpassung der Peripheriegeräte	20
3.1 Sattelheft-Finisher (wenn der 100-Blatt-Sattelheft-Finisher installiert ist)	20
3.1.1 Anpassung Heftklammerposition.....	20
3.1.2 Anpassung Papierausrichtung/Breite fürs Heften	21
3.1.3 Anpassung Falzposition Broschüre.....	21
3.1.4 Anpassung Falz-/Heftklammerposition für Broschüre.....	21
3.1.5 Feinanpassung Heftklammererposition für Broschüre	21
3.1.6 Anpassung Papieausrichtung/Breite Broschüre für Heftung/Falz.....	22
3.2 Trimmingmodus	22
3.2.1 Anpassung Trimming-Originalpunkt	22
3.3 Finisher (wenn der 100-Blatt-Finisher installiert ist).....	22
3.3.1 Anpassung Heftklammerposition.....	22
3.3.2 Anpassung Papierausrichtung/Breite fürs Heften	23
3.4 Locheinheit (wenn der 100-Blatt-Sattelheft-Finisher und die Locheinheit für den Finisher installiert sind).....	23
3.4.1 Anpassung Lochposition	23
3.4.2 Modus der Lochfunktion wechseln.....	24
3.4.3 Anpassung Versatz Lochung.....	24
3.5 Falteinheit	24
3.5.1 Anpassung Falzposition	24
3.5.2 Anpassung C-Falzposition	25
3.5.3 Anpassung Akkordion-Falzposition	25
3.5.4 Anpassung Doppelfalz-Position	25
3.5.5 Anpassung Z-Falz-Position	26
4 Liste Einstellungswerte drucken.....	26
5 Anordnung der Zehnertastatur.....	27
5.1 Position der Zehnertastatur auf dem Bildschirm	27
5.2 Funktionsweise der Zehnertastatur	27

Zweck des Dokuments

Dieses Dokument dient der Erläuterung des Inhalts, der Verfahrensweisen und der Vorsichtsmaßnahmen für jede Anpassung. Die für die Gerätewartung verantwortlichen Benutzer können damit ein Verständnis der Geräteanpassung erlangen und diese ordnungsgemäß durchführen.

Um das Gerät anzupassen, berühren Sie auf der Startseite die Taste [Maschinenanpassung], woraufhin der Bildschirm Maschinenanpassung geöffnet wird.

■Startseite



※ Wenn das Gerät betrieben wird, kann der Bildschirm [Maschinenanpassung] nicht geöffnet werden. Nach dem Berühren von [Maschinenanpassung] wird ein Tonsignal ausgegeben und die folgende Meldung wird angezeigt: Wegen des aktuell reservierten/ausgeführten Auftrags ist die Geräteanpassung nicht verfügbar.

Begriffe

Prozesssteuerung

Dichte-anpassung, die während eines Auftrags oder zwischen Aufträgen automatisch durchgeführt wird.

Grauabgleich-Anpassung

Manuelle Anpassung für die Dichte in Abstufungen
Diese Anpassung wird durch Festlegen spezifischer Anpassungswerte für die Dichtepunkte der Abstufungsdichte vorgenommen.

Kalibrierung

Manuelle Anpassung für die Dichte in Abstufungen
Diese Anpassung wird durch Scannen eines gedruckten Testmusters mit dem Originalglas vorgenommen.

Abweichung

Dieser Begriff bezieht sich auf die Bildschirmgenauigkeit in Form des Abstufungsvorgangs (Halbtönen), einschließlich Fehlerstreuung und Dithering.

Hauptladeeinheit

Hiermit wird die Trommel elektrisch aufgeladen.

Bypass

Manueller Mehrfacheinzug

LCC

Großraumkassette
Bezieht sich auf MX-LC12.

LCT

Großraumfächer
Bezieht sich auf MX-LC13 N.

Weißer Bereich

Unbedruckter Bereich an den Blatträndern beim Druck

Bildverlust

Nicht gescannter Bereich an den Rändern des Originals beim Scannen

Haupt-Scanrichtung

Ausrichtung der Vorder- und Rückseite des Geräts
Senkrecht zur Papiereinzugsrichtung

Vertikale Scanrichtung

Papiereinzugsrichtung

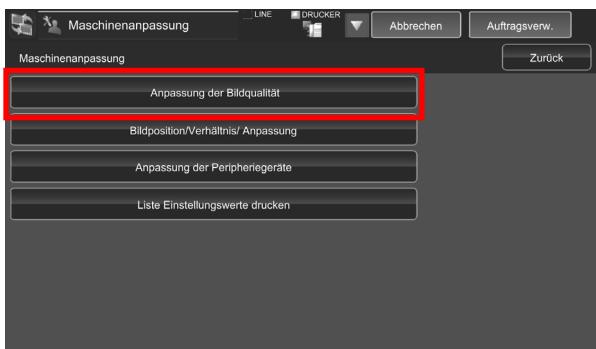
Bogenstoßer

Hiermit werden die im Finisher gestapelten Blätter vorne und hinten zum Heften glatt ausgerichtet.

Maschinenanpassung

1 Anpassung der Bildqualität

Wählen Sie im Bildschirm Maschinenanpassung die Option [Anpassung der Bildqualität] aus.



1.1 Laseranpassung

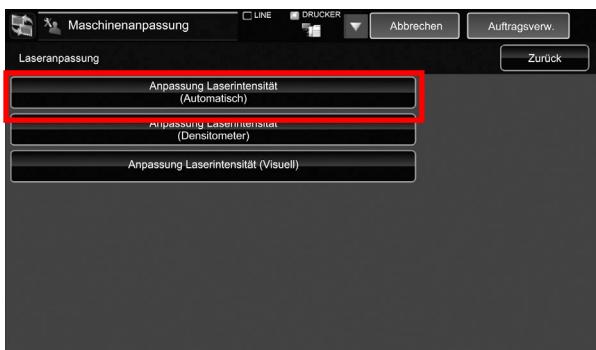
Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Laseranpassung] aus.



1.1.1 Anpassung Laserintensität (Automatisch)

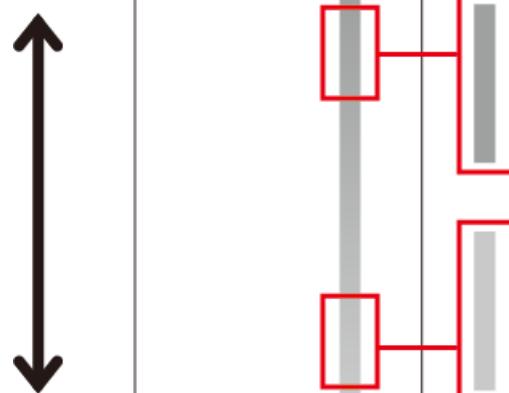
Hiermit wird die Dichte für den Druck in vorder-/rückseitiger Richtung (Haupt-Scanrichtung) automatisch gleichmäßig angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Laseranpassung die Option [Anpassung Laserintensität (Automatisch)] aus.

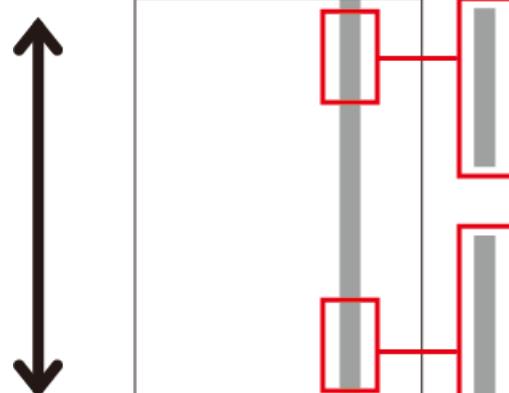


- 2) Um ein Testmuster zu drucken, berühren Sie im Bildschirm Anpassung gleichmässige Sättigung (Automatische Anpassung) die Taste [Ausführen]. Wenn Sie die Dichte ändern möchten, wählen Sie die gewünschte Dichte aus und berühren Sie dann die Taste [Ausführen].

[Vor der Anpassung]



[Nach der Anpassung]

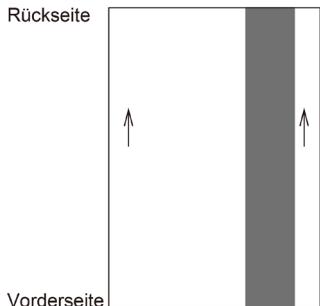


- 3) Die Meldung „Der auf Anpass. d. Dichtenglättung (Dichtemesser/vis.) einges. Einstellw. w. b. Ausführung gelöscht. Ausführen?“ wird nach dem Berühren der Taste [Ausführen] angezeigt. Berühren Sie die Taste [Ausführen], um fortzufahren, sofern kein Problem erkenntlich ist. Berühren Sie die Taste [Abbrechen], wenn Sie den Wert nicht löschen möchten.

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Das Gerät wird neu gestartet und weist dann wieder die Werkseinstellungen auf.

- 4) Ein Testmuster wird gedruckt.



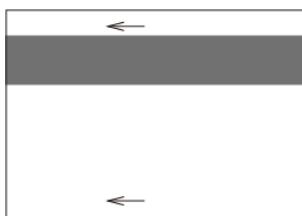
Hinweis:

Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

- 5) Legen Sie das Testmuster auf das Vorlagenglas und berühren Sie die Taste [Ausführen], um die Anpassung zu starten.

Hinweis:

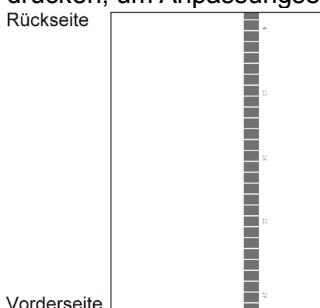
Tritt beim Scannen des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Auto-Einstell. fehlgeschlagen. Bitte prüfen Sie, ob die Testvorlage richtig auf dem Glas liegt. Scan mit [Ausführen] fortsetzen.



- 6) Nach Abschluss der Anpassung wird eine entsprechende Meldung angezeigt und die Anpassungsergebnisse werden gedruckt.

Hinweis:

Tritt beim Drucken der Anpassungsergebnisse ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Anpassungsergebnis drucken fehlgeschlagen. A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier benutzen. [Ausführen] drücken, um Anpassungsergebnisse zu drucken.



- 7) Berühren Sie die Taste [Zurück], um zum Bildschirm Laseranpassung zurückzukehren.

Hinweis:

Es wird empfohlen, die automatische Anpassung mehrmals durchzuführen (2- bis 3-mal).

- 8) Wenn die mithilfe von [1.4.1 Anpassung Grauabgleich Maschine] und [1.4.2 Drucker Grauabgleich-Anpassung] eingestellten Anpassungswerte nach dieser Anpassung nicht gelöscht werden sollen, führen Sie die Option [1.4.3 Kalibrierung Benutzer] unter [Einstellungen] aus. Achten Sie darauf bei der Kalibrierung sowohl die Kopieren- als auch Druckerkalibrierung auszuwählen.

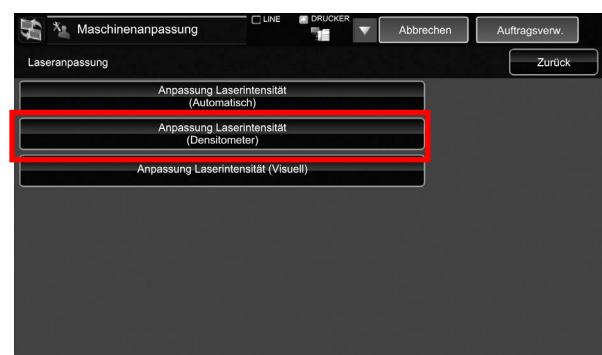
1.1.2 Anpassung Laserintensität (Densitometer)

Hiermit wird die Dichte für den Druck in vorder-/rückseitiger Richtung (Haupt-Scanrichtung) durch Auswerten eines Testmusters mit einem Dichtenmesser gleichmäßig angepasst.

Hinweis:

Der Dichtenmesser muss benutzerseitig vorbereitet werden.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Laseranpassung die Option [Anpassung gleichmässige Sättigung (Anpassung Laserintensität (Densitometer))] aus.



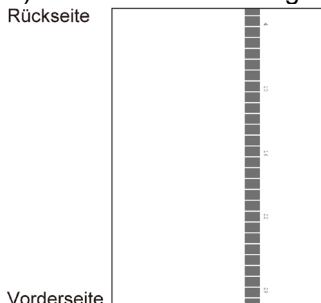
- 2) Um ein Testmuster zu drucken, berühren Sie im Bildschirm Anpassung gleichmässige Sättigung (Anpassung des Dichtenmessers) die Taste [Ausführen]. Wenn Sie die Dichte ändern möchten, wählen Sie die gewünschte Dichte aus und berühren Sie dann die Taste [Ausführen].



Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Das Gerät wird neu gestartet und weist dann wieder die Werkseinstellungen auf.

3) Ein Testmuster wird gedruckt.



Hinweis:

Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

4) Messen Sie die Werte an den fünf angegebenen Stellen auf dem Testmuster mit dem Dichtenmesser.

Hinweis:

Alle fünf Werte müssen eingegeben werden. Die Einstellung erfolgt durch Reduktion aller fünf Punkte durchgeführt.

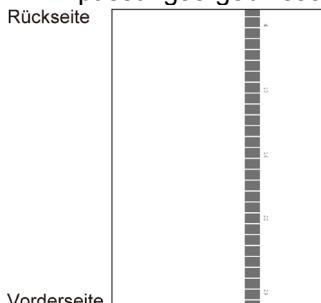
5) Geben Sie die fünf Messwerte ein und berühren Sie die Taste [Ausführen], um die Anpassung zu starten.

POSITION	Wert	Bemerkung
A: POSITION (4)	100	(0 - 300) 1=0.01
B: POSITION (10)	100	(0 - 300) 1=0.01
C: POSITION (16)	100	(0 - 300) 1=0.01
D: POSITION (22)	100	(0 - 300) 1=0.01
E: POSITION (29)	100	(0 - 300) 1=0.01

Eingabebereich: [0] bis [300] ($1 = 0,01$)

Standard: jeweils [100]

6) Nach Abschluss der Anpassung wird eine entsprechende Meldung angezeigt und die Anpassungsergebnisse werden gedruckt.



Hinweis:

Tritt beim Drucken der Anpassungsergebnisse ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Anpassungsergebnis drucken fehlgeschlagen. A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier benutzen. [Ausführen] drücken, um Anpassungsergebnisse zu drucken.

7) Überprüfen Sie die Dichte in den Anpassungsergebnissen.

- Wenn nicht die gewünschte Dichte erreicht wurde, berühren Sie die Taste [Neu anp.] und wiederholen Sie die Schritte 3) bis 7).

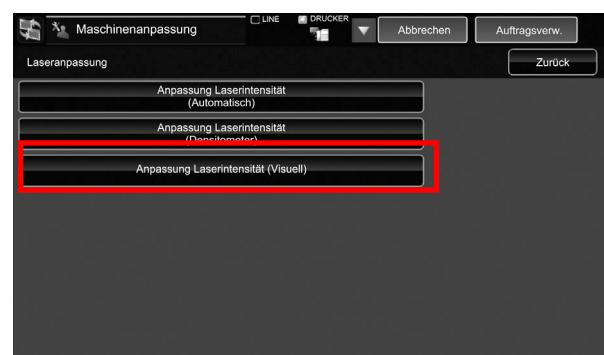
- Wenn die gewünschte Dichte erreicht wurde, berühren Sie die Taste [Zurück], um zum Bildschirm Laseranpassung zurückzukehren.

8) Wenn die mithilfe von [1.4.1 Anpassung Grauabgleich Maschine] und [1.4.2 Drucker Grauabgleich-Anpassung] eingestellten Anpassungswerte nach dieser Anpassung nicht gelöscht werden sollen, führen Sie die Option [1.4.3 Kalibrierung Benutzer] unter [Einstellungen] aus. Achten Sie darauf bei der Kalibrierung sowohl die Kopieren- als auch Druckerkalibrierung auszuwählen.

1.1.3 Anpassung Laserintensität (Visuell)

Hiermit wird die Dichte für den Druck in vorder-/rückseitiger Richtung (Haupt-Scanrichtung) durch visuelles Auswerten eines Testmusters gleichmäßig angepasst.

1) Wählen Sie im Bildschirm Laseranpassung die Option [Anpassung Laserintensität (Visuell)] aus.



2) Um ein Testmuster zu drucken, berühren Sie im Bildschirm Anpassung gleichmässige Sättigung (Visuelle Anpassung) die Taste [Ausführen]. Wenn Sie die Dichte ändern möchten, wählen Sie die gewünschte Dichte aus und berühren Sie dann die Taste [Ausführen].



Hinweis:

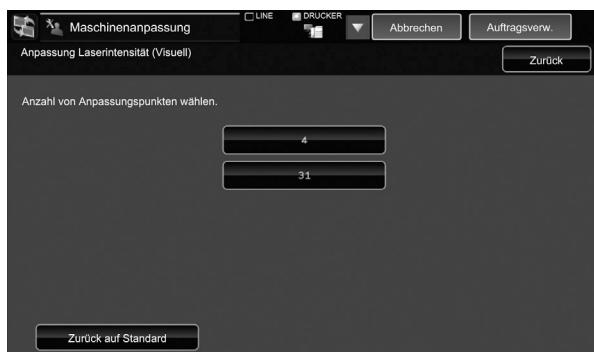
Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Das Gerät wird neu gestartet und weist dann wieder die Werkseinstellungen auf.

- 3) Ein Testmuster mit 28 Mustern in 1 Spalte (3-30) wird gedruckt.

Hinweis:

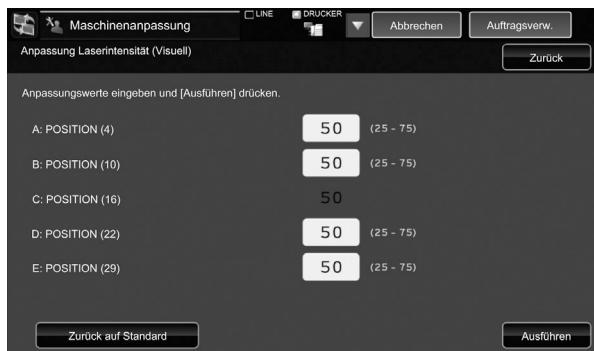
Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

- 4) Wählen Sie [4] oder [31] als Anzahl der Anpassungspunkte aus.



- 5) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie die Taste [Ausführen], um die Anpassung zu starten.

◆ Wenn in Schritt 4) der Wert [4] ausgewählt wurde:

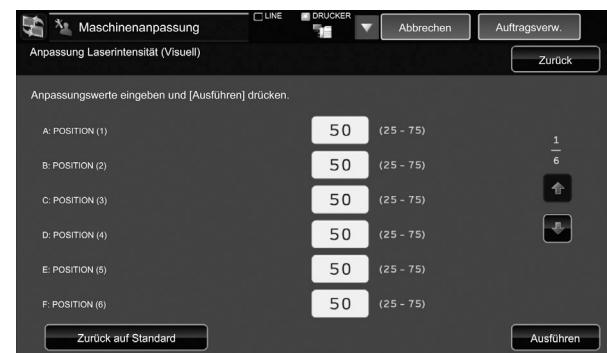


Eingabebereich: [0] bis [100]

Standard: 50

C: POSITION (16) ist auf den Wert [50] festgelegt.

◆ Wenn in Schritt 4) der Wert [31] ausgewählt wurde:
Beispiel für den Bildschirm Anpassung gleichmässige Sättigung (Visuelle Anpassung)

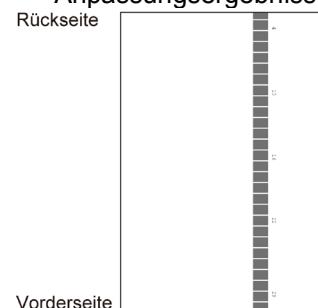


Eingabebereich: [25] bis [75]

Standard: 50

P: POSITION (16) ist auf den Wert [50] festgelegt.

- 6) Nach Abschluss der Anpassung wird eine entsprechende Meldung angezeigt und die Anpassungsergebnisse werden gedruckt.



Hinweis:

Tritt beim Drucken der Anpassungsergebnisse ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Anpassungsergebnis drucken fehlgeschlagen. A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier benutzen. [Ausführen] drücken, um Anpassungsergebnisse zu drucken.

- Wenn nicht die gewünschte Dichte erreicht wurde, berühren Sie die Taste [Neu anp.] und wiederholen Sie die Schritte 3) bis 6).
- Bei der 4-Punkt-Anpassung (ohne feste Werte) können 4 Punkte eingegeben werden, mit deren Hilfe die verbleibenden 32 Punkte extrapoliert und angepasst werden.
- Bei der 28punkt-Anpassung (ohne feste Punkte) kann jeder Punkt angepasst werden.
- Wenn die gewünschte Dichte erreicht wurde, berühren Sie die Taste [Zurück], um zum Bildschirm Laseranpassung zurückzukehren.
- 7) Wenn die mithilfe von [1.4.1 Anpassung Grauabgleich Maschine] und [1.4.2 Drucker Grauabgleich-Anpassung] eingestellten Anpassungswerte nach dieser Anpassung nicht gelöscht werden sollen, führen Sie die Option [1.4.3 Kalibrierung Benutzer] unter [Einstellungen] aus. Achten Sie darauf bei der Kalibrierung sowohl die Kopieren- als auch Druckerkalibrierung auszuwählen.

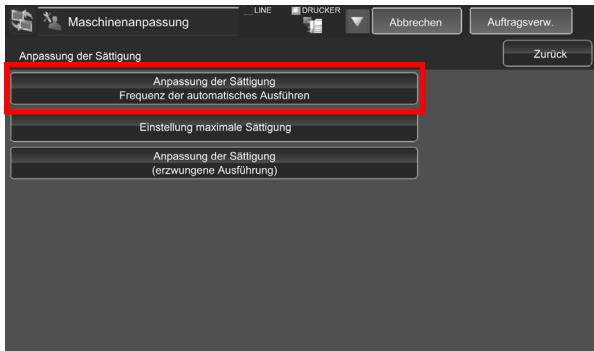
1.2 Anpassung der Sättigung

Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Anpassung der Sättigung] aus.

1.2.1 Anpassung der Sättigung Frequenz der automatisches Ausführen

Hiermit wird die Einstellung der Häufigkeit (Bedingung) für die Dichte anpassung (Prozesssteuerung) automatisch vorgenommen.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Sättigung die Option [Anpassung der Sättigung Frequenz der automatisches Ausführen] aus.

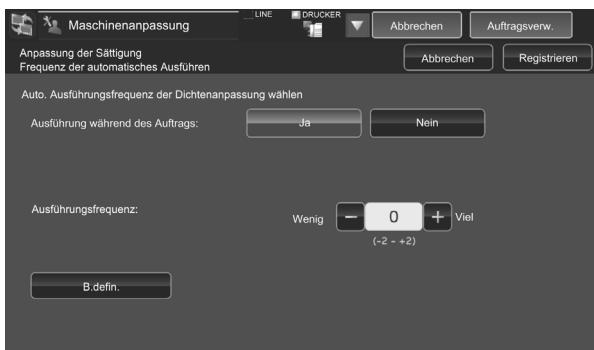


- 2) Wenn die Auftragseffizienz Priorität hat, legen Sie für Ausführung während des Auftrags die Option [Nein] fest. Wenn die Bildstabilität Priorität hat, legen Sie für die Ausführung die Option [Ja] fest.

Hinweis:

Auch wenn für Ausführung während des Auftrags die Option [Nein] festgelegt wurde, kann die Dichte anpassung bei bestimmten Gerätzuständen durchgeführt werden.

- 3) Wenn die Dichte anpassung während Aufträgen auf [Ja] eingestellt ist, können Sie durch Berühren der Tasten [+] und [-] oder über die beim Berühren der Textfelder angezeigte Zehnertastatur die Ausführungshäufigkeit der Dichte anpassung ändern.



Ausführung während des Auftrags:

[Ja]: Die Anpassung für die Prozesssteuerung unterbricht laufende Aufträge.
[Nein]: Die Anpassung für die Prozesssteuerung unterbricht keine laufenden Aufträge.

Standard: [Nein]

Ausführungshäufigkeit:

Eingabebereich: [-2] bis [2]
Standard: [0]

Hinweis:

Wenn die Dichte anpassung während Aufträgen auf

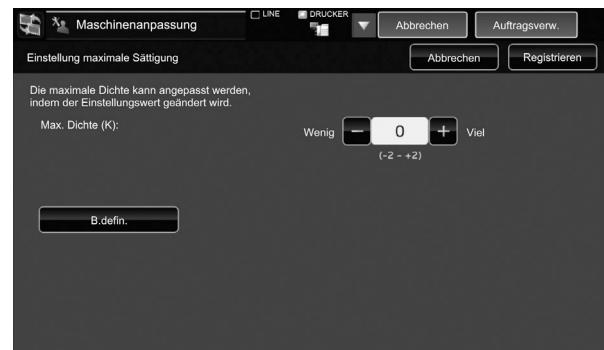
[Nein] eingestellt ist, ist für die Ausführungshäufigkeit der Standardwert grau schattiert dargestellt.

- 4) Um die Einstellungen zu übernehmen, muss das Gerät neu gestartet werden. Nach dem Berühren der Taste [Registrieren] werden Sie in einer Meldung aufgefordert, das Gerät neu zu starten.
- 5) Berühren Sie die Taste [OK], um das Gerät neu zu starten.

1.2.2 Einstellung maximale Sättigung

Hiermit wird die maximale Sättigung angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Sättigung die Option [Einstellung maximale Sättigung] aus.
- 2) Die Einstellung für die maximale Dichte ändern Sie durch Berühren der Tasten [+] und [-].



Eingabebereich: [-2] bis [2]

Standard: jeweils [0]

Hinweis:

Entsprechend den Einstellungen kann der Tonerverbrauch steigen.

- 3) Berühren Sie die Taste [Registrieren], um die Einstellung zu registrieren.
- 4) Um die Einstellungen zu übernehmen, muss das Gerät neu gestartet werden. Nach dem Berühren der Taste [Registrieren] werden Sie in einer Meldung aufgefordert, das Gerät neu zu starten.
- 5) Berühren Sie die Taste [OK], um das Gerät neu zu starten.
- 6) Führen Sie nach dem Neustart des Geräts die Farbkalibrierung in den Systemeinstellungen durch.
- 7) Die Einstellung in Schritt 3) wird übernommen.

Hinweis:

Nach dem Durchführen dieser Anpassung Grauabgleich Maschine und die Drucker Grauabgleich-Anpassung durchgeführt werden. Wenn [Kalibrierung Benutzer] durchgeführt wird, werden die mittels „Anpassung Grauabgleich Maschine“ und „Drucker Grauabgleich-Anpassung“ manuell eingegebenen Werte initialisiert. Sofern diese Werte nicht initialisiert werden sollen, müssen Sie stattdessen die Kalibrierung in den Systemeinstellungen durchführen. Nach dem Durchführen dieser Anpassung werden Sie

in einer Meldung auf dem Bedienfeld aufgefordert, die Kalibrierung in den Systemeinstellungen durchzuführen

1.2.3 Anpassung der Sättigung (erzwungene Ausführung)

Hiermit wird die Anpassung der Sättigung (Prozesssteuerung) erzwungen.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Sättigung die Option [Anpassung der Sättigung (erzwungene Ausführung)] aus.
- 2) Berühren Sie die Taste [Ausführen] im Bildschirm Anpassung der Sättigung (erzwungene Ausführung).
- 3) Die folgende Meldung wird angezeigt: Wird Modus Bilddichtenanpassung ausgeführt, wird mehr Toner verbraucht und es dauert ca. 20 Sekunden und die Haupteinheit wird nach dem Beenden neugestartet. Ausführen?
Berühren Sie die Taste [Ausführen], um die Meldung zu bestätigen.
- 4) Nach Abschluss der Anpassung wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Nach einiger Zeit wird das Gerät neu gestartet.
(Während des Zeitraums vor dem Neustart akzeptiert das Gerät keine Anfragen.)

1.3 Fixierung

Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Fixierung] aus.

1.3.1 Einstellungen der Fixierungstemperatur

Hiermit wird die Fixierungstemperatur eingestellt. Die Leistung der Fixiereinheit ist überwiegend vom Grundgewicht des Papiers abhängig. Wählen Sie einen geeigneten Papiertyp für die Anpassung der Fixierungstemperatur aus. Wenn Sie ein Papier verwenden, das nicht empfohlen wird, legen Sie die Eigenschaften des Papiers fest.

Ausführliche Hinweise zur Anpassung finden Sie im Folgenden.

Hinweise zur Anpassung

Symptome für ein Erhöhen der Temperatur

- Unzureichende Fixierung durch zu niedrige Temperatur (Toner bleibt nicht am Papier haften)
- Unzureichender Glanz

Symptome für ein Senken der Temperatur

- Unzureichende Fixierung durch zu hohe Temperatur (Raue Oberfläche von Bildern, Toner löst sich stellenweise)
- Zu viel Glanz
- Welliges Papier
- Verknicktes Papier
- Papierstaub im Fixierungsbereich
- Auftreten von Tonerblasen
- Auftreten von Blasen im Papier

Hinweis:

- Legen Sie bei Verwendung von Normal- oder Recyclingpapier in den [Systemeinstellungen] unter [Gerätesteuerung] die Optionen unter [Einstellungen Fixiersteuerung] fest.

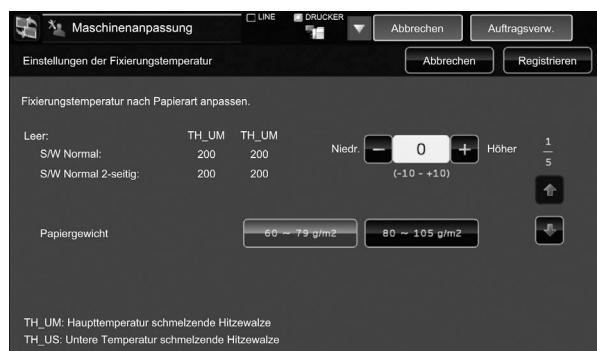
- Wenn nicht empfohlenes Glanzpapier oder verwendet wird, legen Sie die Papiereigenschaften für den Druck entsprechend dem Papierge wicht fest.
- Wenn Umschläge mit falschen Einstellungen im Fach verwendet werden, können unzureichende Fixierung oder Knickbildung auftreten.
- Bei Verwendung nicht empfohlener Umschläge können unzureichende Fixierung oder Knickbildung auftreten.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Fixierung die Option [Einstellungen der Fixierungstemperatur] aus.



- 2) Die Einstellung für die Fixierungstemperatur ändern Sie durch Berühren der Tasten [+] und [-] oder über die beim Berühren der Textfelder angezeigte Zehntertastatur.

Beispiel für den Bildschirm Einstellungen der Fixierungstemperatur



Eingabebereich: [-10] bis [10]
Standard: jeweils [0]

- 3) Berühren Sie die Taste [Registrieren], um die Einstellung zu registrieren.

Hinweis:

Um die Einstellungen zu übernehmen, muss das Gerät neu gestartet werden. Nach dem Berühren der Taste [Registrieren] werden Sie in einer Meldung aufgefordert, das Gerät neu zu starten.

- 4) Berühren Sie die Taste [OK], um das Gerät neu zu starten.

1.4 Anpassung der Bildqualität

Wählen Sie im Bildschirm Bildqualitätsanpassung die Option [Anpassung der Bildqualität] aus.

1.4.1 Anpassung Grauabgleich Maschine

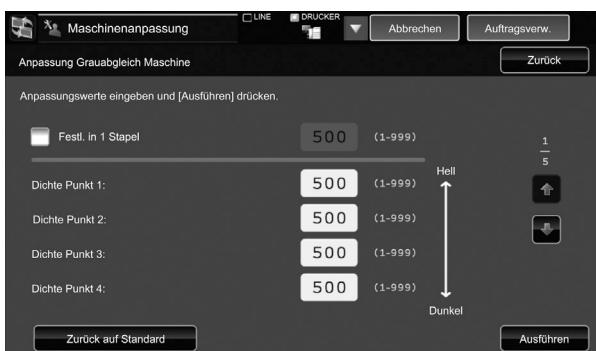
Hiermit wird die Dichte in Abstufungen beim Druck im Kopiermodus durch visuelles Bewerten des Testmusters angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Anpassung Grauabgleich Maschine] aus.



- 2) Um die Anpassung zu starten, berühren Sie im Bildschirm „Anpassung Grauabgleich Maschine“ die Taste [Ausführen].
- 3) Ein Anpassungsmuster wird gedruckt.
- 4) Wählen Sie unter Berufung auf das Anpassungsmuster den Dichtepunkt aus, den Sie anpassen möchten. Geben Sie den gewünschten Wert ein und berühren Sie dann die Taste [Ausführen].

Beispiel für den Bildschirm „Anpassung Grauabgleich Maschine“



- Ändern der einzelnen Dichtepunkte

Die Dichtepunkte können einzeln angegeben werden.

Eingabebereich: [1] bis [999]

Standard: jeweils [500]

- Ändern aller Dichtepunkte auf einmal

Es können auch alle Dichtepunkte auf einmal angegeben werden, indem

Sie das Kontrollkästchen [Festl. in 1 Stapel] aktivieren.

Eingabebereich: [1] bis [999]

Das Kontrollkästchen [Festl. in 1 Stapel] ist standardmäßig deaktiviert. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert wird, enthält das Textfeld den Wert [500].

Hinweis:

Wenn das Kontrollkästchen [Festl. in 1 Stapel] aktiviert ist, sind die Dichtepunkte 1-17 grau schattiert. Ist dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert, ist auch das Textfeld für [Festl. in 1 Stapel] nicht aktiv. (Beim Berühren des Textfeldes wird ein Tonsignal ausgegeben.)

- 5) Berühren Sie nach der Anpassung erneut die Taste [Ausführen], drucken Sie ein Testmuster und überprüfen Sie die Anpassungsergebnisse. Sie kehren zum Bildschirm Bildqualitätsanpassung zurück.

Hinweis:

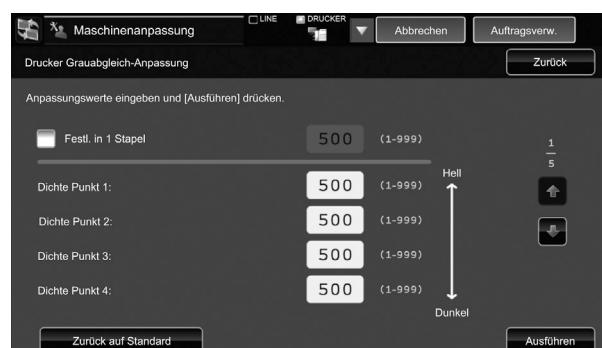
Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Anpassung der Bildqualität zurück.

1.4.2 Drucker Grauabgleich-Anpassung

Hiermit wird die Dichte in Abstufungen beim Druck im Druckermodus durch visuelles Bewerten des Testmusters angepasst

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Drucker Grauabgleich-Anpassung] aus.
- 2) Um die Anpassung zu starten, berühren Sie im Bildschirm „Drucker Grauabgleich-Anpassung“ die Taste [Ausführen].
- 3) Ein Anpassungsmuster wird gedruckt.
- 4) Wählen Sie unter Berufung auf das Anpassungsmuster die Farbe und den Dichtepunkt aus, die Sie anpassen möchten. Geben Sie den gewünschten Wert ein und berühren Sie dann die Taste [Ausführen].

Beispiel für den Bildschirm „Drucker Grauabgleich-Anpassung“



- Ändern der einzelnen Dichtepunkte

Die Dichtepunkte können einzeln angegeben werden.

Eingabebereich: [1] bis [999]

Standard: jeweils [500]

- Ändern aller Dichtepunkte auf einmal

Es können auch alle Dichtepunkte auf einmal angegeben werden, indem

Sie das Kontrollkästchen [Festl. in 1 Stapel] aktivieren.

Eingabebereich: [1] bis [999]

Das Kontrollkästchen [Festl. in 1 Stapel] ist standardmäßig deaktiviert. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert wird, enthält das Textfeld den Wert [500].

Hinweis:

Wenn das Kontrollkästchen [Festl. in 1 Stapel] aktiviert ist, sind die Dichtepunkte 1-17 grau schattiert. Ist dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert, ist auch das Textfeld für [Festl. in 1 Stapel] nicht aktiv. (Beim Berühren des Textfeldes wird ein Tonsignal ausgegeben.)

- 5) Nach Abschluss der Anpassung kehren Sie zum Bildschirm Anpassung der Bildqualität zurück. Berühren Sie nach der Anpassung erneut die Taste [Ausführen], drucken Sie ein Testmuster und überprüfen Sie die Anpassungsergebnisse.

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm [Anpassung der Bildqualität] zurück.

1.4.3 Kalibrierung Benutzer

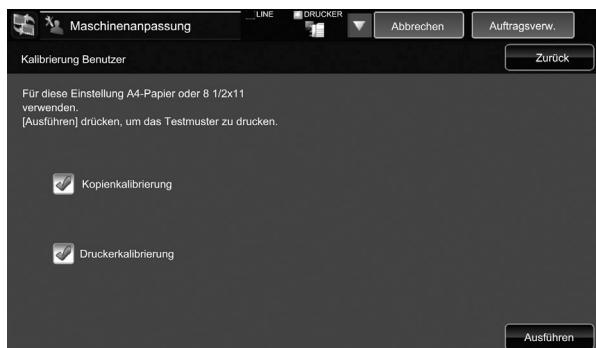
Hiermit wird die Dichte der Abstufungen für den Druck im Kopier- und Druckermodus automatisch angepasst. Die Anpassung kann für den Kopier- und Druckermodus getrennt durchgeführt werden.

Diese Funktion passt den Grauabgleich mithilfe des Scanners an.

Hinweis:

- Beim Durchführen dieser Anpassung werden die bei der Anpassung Grauabgleich Maschine (1.4.1) und der Drucker Grauabgleich-Anpassung (1.4.2) festgelegten Werte gelöscht. Um die Kalibrierung durchzuführen, ohne diese Werte zu löschen, führen Sie die Kalibrierung in den Systemeinstellungen aus.
- Wenn [1.4.4 Kalibrierung Kopie über Display] oder [1.4.5 Kalibrierung Druck über Display] durchgeführt werden soll, ist diese Anpassung nicht erforderlich.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Kalibrierung Benutzer] aus.
- 2) Um ein Testmuster zu drucken, wählen Sie im Bildschirm „Kalibrierung Benutzer“ die gewünschte Kalibrierung aus und berühren Sie dann die Taste [Ausführen].



Kontrollkästchen Kopienkalibrierung*:

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird beim Berühren der Taste [Ausführen] die Kopienkalibrierung durchgeführt.

Kontrollkästchen Druckerkalibrierung*:

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird beim Berühren der Taste [Ausführen] die Druckerkalibrierung durchgeführt.

Hinweis:

Sind sowohl [Kopienkalibrierung] als auch [Druckerkalibrierung] aktiviert, wird zuerst die Kopienkalibrierung und dann die Druckerkalibrierung durchgeführt.

- 3) Nach dem Berühren der Taste [Ausführen] beginnt die ausgewählte Kalibrierung.
- 4) Ein Testmuster wird gedruckt.

Hinweis:

Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

- 5) Legen Sie das Testmuster in Schritt 4) auf das Vorlagenglas (sodass die dünne Linie an der Kante der Seite links liegt). Legen Sie Kopierpapier (ca. fünf Blatt) im Format des Testmusters über das eingelegte Testmuster, schließen Sie den automatischen Originaleneinzug vorsichtig und berühren Sie die Taste [Ausführen].

Hinweis:

Tritt beim Scannen des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Auto-Einstell. fehlgeschlagen. Bitte prüfen Sie, ob die Testvorlage richtig auf dem Glas liegt. Scan mit [Ausführen] fortsetzen.

- 6) Nach Abschluss der Kalibrierung wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Diese variiert je nach der durchgeföhrten Kalibrierung.
 - Um zum Bildschirm Anpassung der Bildqualität zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Zurück].
 - Wenn [Kopienkalibrierung] und [Druckerkalibrierung] ausgeführt werden, berühren Sie die Taste [Ausführen], um mit der Ausführung der Druckerkalibrierung fortfzufahren. Wiederholen Sie die Schritte 4) bis 6) für die Druckerkalibrierung.

1.4.4 Kalibrierung Kopie über Display

Hiermit wird die Dichte der Abstufungen für den Druck im Kopiermodus für jedes Abweichungsmuster angepasst. Über den Scanner kann eine Feinabstimmung der Kopierfarbbalance jedes Bildschirms vorgenommen werden.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Kalibrierung Kopie über Display] aus.
- 2) Um die Kopienkalibrierung pro Bildschirm zu starten, berühren Sie im Bildschirm Kalibrierung Kopie über Display die Taste [Ausführen].
- 3) Ein Testmuster wird gedruckt.

Hinweis:

Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

- 4) Legen Sie das gedruckte Testmuster auf das Vorlagenglas und berühren Sie die Taste [Ausführen], um die automatische Anpassung zu starten.
Legen Sie das Muster im Hochformat auf.

Hinweis:

Tritt beim Scannen des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Auto-Einstell. fehlgeschlagen. Bitte prüfen Sie, ob die Testvorlage richtig auf dem Glas liegt. Scan mit [Ausführen] fortsetzen.

- 5) Nach Abschluss der Anpassung wird der Bildschirm für die Auswahl des Abweichungsmusters angezeigt.
- 6) Wählen Sie das gewünschte Abweichungsmuster aus und berühren Sie die Taste [Ausführen], um die Kalibrierung pro Bildschirm zu starten.
- 7) Ein Testmuster wird gedruckt.

Hinweis:

Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

- 8) Legen Sie das gedruckte Testmuster auf das Vorlagenglas. Berühren Sie [Ausführen], um die automatische Anpassung zu starten.
Legen Sie das Muster im Hochformat auf.
- 9) Nach Abschluss der Kopienkalibrierung pro Bildschirm wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Hinweis:

Tritt beim Scannen des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt:
Auto-Einstellungen fehlgeschlagen. Bitte prüfen Sie, ob die Testvorlage richtig auf dem Glas liegt. Scan mit [Ausführen] fortsetzen.

- Um zum Bildschirm für die Auswahl des Abweichungsmusters zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Muster-Auswahl].
- Um zum Bildschirm Anpassung der Bildqualität zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Zurück].

1.4.5 Kalibrierung Druck über Display

Hiermit wird die Dichte der Abstufungen für den Druck im Druckermodus für jedes Abweichungsmuster angepasst. Über den Scanner kann eine Feinabstimmung der Druckerfarbbalance jedes Bildschirms vorgenommen werden.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Kalibrierung Druck über Display] aus.
- 2) Um die Druckerkalibrierung pro Bildschirm zu starten, berühren Sie im Bildschirm Kalibrierung Druck über Display die Taste [Ausführen].
- 3) Ein Testmuster wird gedruckt.

Hinweis:

Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

- 4) Legen Sie das gedruckte Testmuster auf das Vorlagenglas. Berühren Sie [Ausführen], um die automatische Anpassung zu starten.
Legen Sie das Muster im Hochformat auf.
- 5) Nach Abschluss der Anpassung wird der Bildschirm für die Auswahl des Abweichungsmusters angezeigt.
- 6) Wählen Sie das gewünschte Abweichungsmuster aus und berühren Sie die Taste [Ausführen], um die Kalibrierung pro Bildschirm zu starten.
- 7) Ein Testmuster wird gedruckt.

Hinweis:

Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

- 8) Legen Sie das gedruckte Testmuster auf das Vorlagenglas. Berühren Sie [Ausführen], um die automatische Anpassung zu starten.
Legen Sie das Muster im Hochformat auf.
- 9) Nach Abschluss der Druckerkalibrierung pro Bildschirm wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Hinweis:

Tritt beim Scannen des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Auto-Einstell. fehlgeschlagen. Bitte prüfen Sie, ob die Testvorlage richtig auf dem Glas liegt. Scan mit [Ausführen] fortsetzen.

- Um zum Bildschirm für die Auswahl des Abweichungsmusters zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Muster-Auswahl].
- Um zum Bildschirm Anpassung der Bildqualität zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Zurück].

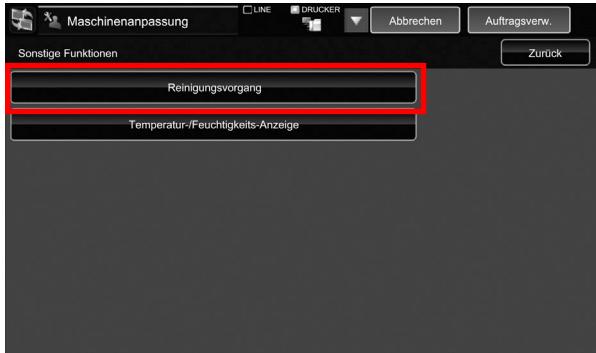
1.5 Sonstige Funktionen

Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Sonstige Funktionen] aus.

1.5.1 MC Reinigungsvorgang

Hiermit wird die Reinigung der Hauptladungseinheit durchgeführt.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sonstige Funktionen die Option [Reinigungsvorgang] aus.



- 2) Um die Reinigung der Hauptladungseinheit zu starten, berühren Sie im Bildschirm Reinigungsvorgang die Taste [Ausführen].
- 3) Nach Abschluss der Reinigung wird eine entsprechende Meldung angezeigt.
- 4) Um zum Bildschirm Sonstige Funktionen zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Zurück].

1.5.2 Temperatur-/Feuchtigkeits-Anzeige

Hiermit werden die Temperatur und die Feuchtigkeit im Gerät angezeigt.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sonstige Funktionen die Option [Temperatur-/Feuchtigkeits-Anzeige] aus.
- 2) Die Temperaturen und die Feuchtigkeit im Inneren des Geräts werden angezeigt (kein Bearbeiten möglich).

Beispiel für den Bildschirm Temperatur-/Feuchtigkeits-Anzeige.



Achtung:

Die Anpassung der Fixierungstemperatur wird unterbrochen, wenn Sie in den Geräteanpassungsmodus wechseln. Die angezeigte Temperatur entspricht daher möglicherweise nicht der Fixierungstemperatur für den Druck.

- 3) Um zum Bildschirm Sonstige Funktionen zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Zurück].

2 Bildposition/Verhältnis/Anpassung

Wählen Sie im Bildschirm Geräteanpassung die Option [Bildposition/Verhältnis/Anpassung] aus.

2.1 Verhältnisanpassung

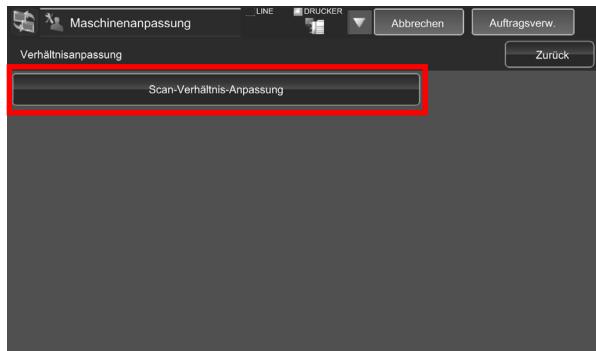
Wählen Sie im Bildschirm Bildposition/Verhältnis/Anpassung die Option [Verhältnisanpassung] aus.



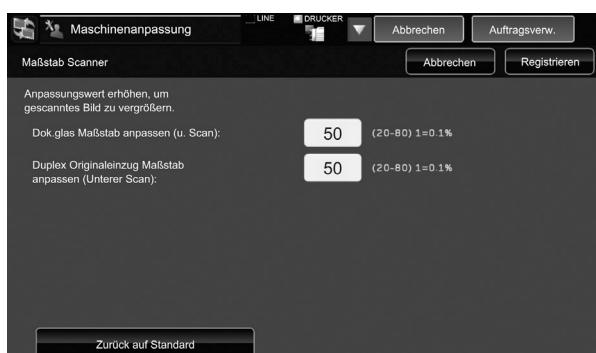
2.1.1 Scan-Verhältnis-Anpassung

Hiermit wird eine Vergrößerungsanpassung in vertikaler Scanrichtung für das Scannen von Originalen im Kopier- und Scanmodus vorgenommen.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Verhältnisanpassung die Option [Scan-Verhältnis-Anpassung] aus.
Geben Sie zunächst die Anpassung Druckposition ein.



- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].



Eingabebereich: [20] bis [80] (1 = 0,1 %)
Standard: jeweils [50]

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Verhältnisanpassung zurück.

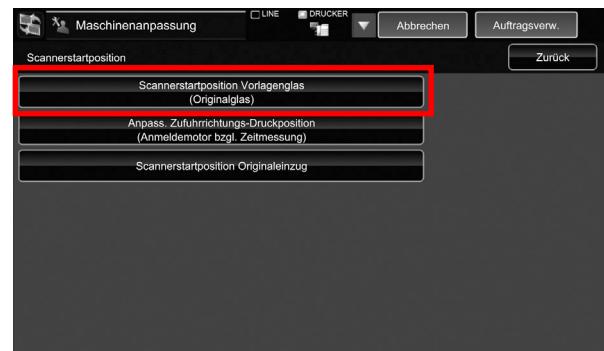
2.2 Kantenausrichtung

Wählen Sie im Bildschirm Bildposition/Verhältnis/Anpassung die Option [Kantenausrichtung] aus.

2.2.1 Scannerstartposition Vorlagenglas

Hiermit wird eine Anpassung der Kantenposition (Beginn des Scans) für das Scannen von Originalen über das Vorlagenglas vorgenommen.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Kantenausrichtung die Option [Scannerstartposition Vorlagenglas (Originalglas)] aus.
Geben Sie zunächst die Anpassung Druckposition ein.



- 2) Geben Sie den gewünschten Wert ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].



Eingabebereich: [20] bis [80] (1 = 0,1 mm)
Standard: [50]

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Kantenausrichtung zurück.

2.2.2 Anpass. Zuführrichtungs-Druckposition (Anmeldemotor bzgl. Zeitmessung)

Hiermit wird die Anpassung der Druckstartposition für den Druck vorgenommen.

- 1) Wählen Sie [Anpass. Zuführrichtungs-Druckposition (Anmeldemotor bzgl. Zeitmessung)] im Bildschirm Kantenausrichtung.
- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Regist.].



Der Eingabebereich beträgt [20] bis [80] ($1 = 0,1 \text{ mm}$) und die Standardeinstellung ist jeweils [50].

Hinweis:

[Bypass], [LCC] und [LCT] werden nur angezeigt, wenn die Optionen installiert sind.

2.2.3 Anpassung Originalkante scannen (Duplex Einzeldurchlauf-Einzug)

Hiermit wird eine Anpassung der Kantenposition (Begin des Scans) für das Scannen von Originalen über den Duplex-Einzeldurchlauf-Einzug vorgenommen.

- 3) Wählen Sie im Bildschirm Kantenausrichtung die Option [Anpassung Originalkante scannen (Duplex Einzeldurchlauf-Einzug)] aus.
Geben Sie zunächst die Anpassung Druckposition ein.
- 4) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].



Eingabebereich: [20] bis [80] ($1 = 0,1 \text{ mm}$)
Standard: jeweils [50]

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen

zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Kantenausrichtung zurück.

2.3 Anpassung weißer Bereich

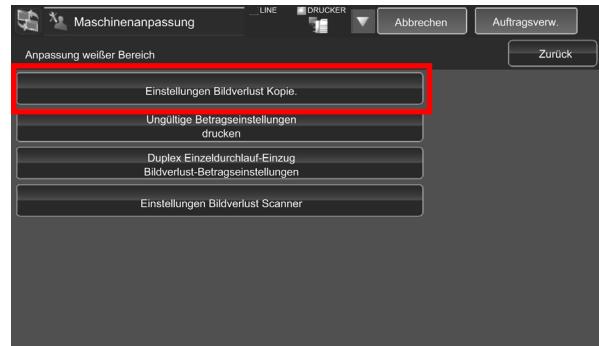
Wählen Sie im Bildschirm

Bildposition/Verhältnis/Anpassung die Option [Anpassung weißer Bereich] aus.

2.3.1 Einstellungen Bildverlust Kopie

Hiermit wird eine Anpassung des Bildverlusts beim Scannen von Originalen im Kopiermodus vorgenommen.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung weißer Bereich die Option [Einstellungen Bildverlust Kopie.] aus.
Geben Sie zunächst die Anpassung Druckposition ein.



- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].



Eingabebereich: [0] bis [99] ($1 = 0,1 \text{ mm}$)
Standard:

Einstellung für Bildverlust Kanten: [30]

Einstellung für Bildverlust Seiten: [20]

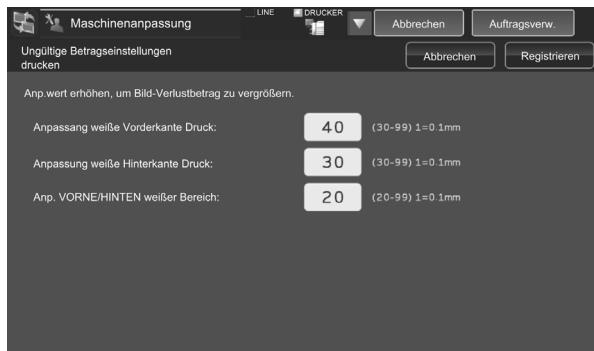
Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Anpassung weißer Bereich zurück.

2.3.2 Ungültige Betragseinstellungen drucken

Hiermit wird die Größe des weißen Bereichs für den Druck angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung weißer Bereich die Option [Ungültige Betragseinstellungen drucken] aus.
- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].



Anpassang weiße Vorderkante Druck:

Anpassung weiße Hinterkante Druck:

Eingabebereich: [30] bis [99] (1 = 0,1 mm)

Anp. VORNE/HINTEN weißer Bereich:

Eingabebereich: [20] bis [99] (1 = 0,1 mm)

Standard:

Anpassang weiße Vorderkante Druck: [30]

Anpassung weiße Hinterkante Druck: [30]

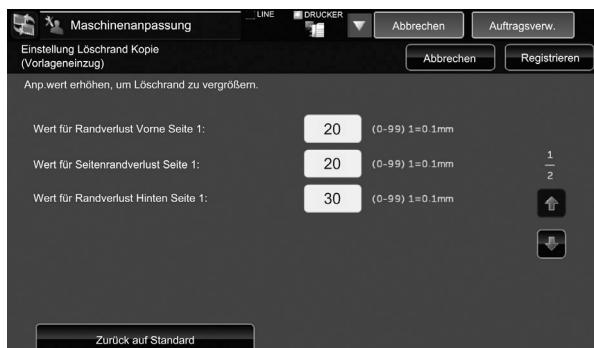
Anp. VORNE/HINTEN weißer Bereich: [20]

2.3.3 Duplex Einzeldurchlauf-Einzug Bildverlust-Betragseinstellungen

Hiermit wird eine Anpassung des Bildverlusts beim Scannen von Originalen über den Originaleinzug im Kopiermodus vorgenommen.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung weißer Bereich die Option [Duplex Einzeldurchlauf-Einzug Bildverlust-Betragseinstellungen] aus.
Geben Sie zunächst die Anpassung Druckposition/Anpassung Scanposition ein.
- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].

Beispiel für den Bildschirm Duplex Einzeldurchlauf-Einzug Bildverlust-Betragseinstellungen



Eingabebereich: [0] bis [99] (1 = 0,1 mm)

Standard:

Wert für Randverlust Vorne Seite 1: [20]

Wert für Seitenrandverlust Seite 1: [20]

Wert für Randverlust Hinten Seite 1: [30]

Wert für Randverlust Vorne Seite 2: [30]

Wert für Seitenrandverlust Seite 2: [20]

Wert für Randverlust Hinten Seite 2: [20]

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Anpassung weißer Bereich zurück.

2.3.4 Einstellungen Bildverlust Scanner

Hiermit wird eine Anpassung des Bildverlusts beim Scannen von Originalen im Scannermodus vorgenommen.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung weißer Bereich die Option [Einstellungen Bildverlust Scanner] aus.
Geben Sie zunächst die Anpassung Druckposition ein.
- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].

Beispiel für den Bildschirm Einstellungen Bildverlust Scanner



Eingabebereich: [0] bis [100] (1 = 0,1 mm)

Standard: jeweils [0]

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Anpassung weißer Bereich zurück.

2.4 Außermittige Ausrichtung

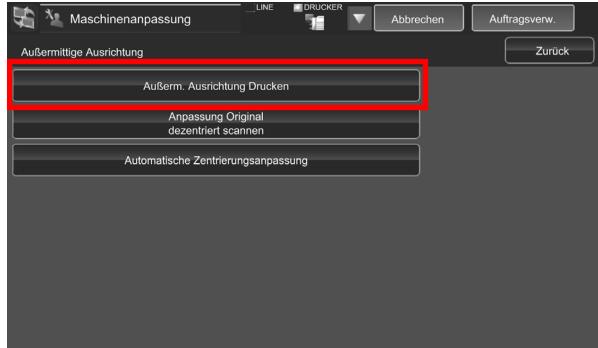
Wählen Sie im Bildschirm

Bildposition/Verhältnis/Anpassung die Option [Außermittige Ausrichtung] aus.

2.4.1 Außerm. Ausrichtung Drucken

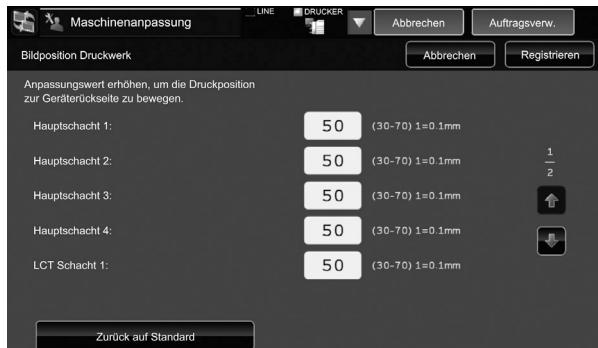
Hiermit wird die Anpassung der Mittenposition für den Druck vorgenommen.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Außermittige Ausrichtung die Option [Außerm. Ausrichtung Drucken] aus.



- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].

Beispiel für den Bildschirm Außerm. Ausrichtung Drucken



Eingabebereich: [30] bis [70] ($1 = 0,1 \text{ mm}$)

Standard: jeweils [50]

Hinweis:

- LCT Schacht 1, LCT Schacht 2, LCT Schacht 3, LCT Schacht 4, LCT Bypass-Schacht und LCC werden nur angezeigt, wenn die entsprechenden Optionen installiert sind.
- Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Außermittige Ausrichtung zurück.

2.4.2 Anpassung Original dezentriert scannen

Hiermit wird die Anpassung der Mittenposition für das Scannen von Originalen vorgenommen.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Außermittige Ausrichtung die Option [Anpassung Original dezentriert scannen] aus. Geben Sie zunächst die Anpassung Druckposition ein.

- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].



Eingabebereich: [20] bis [80] ($1 = 0,1 \text{ mm}$)
Standard: jeweils [50]

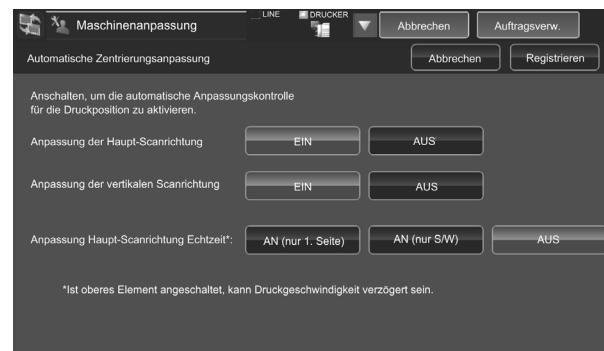
Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Zurück auf Standard]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Außermittige Ausrichtung zurück.

2.4.3 Automatische Zentrierungsanpassung

Hiermit werden Einstellungen für die Bedingungen der automatischen Zentrierungsanpassung (Funktion zum Erkennen der Papierposition und automatischen Durchführen der Zentrierung) vorgenommen.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Außermittige Ausrichtung die Option [Automatische Zentrierungsanpassung] aus.
- 2) Wählen Sie für jede Anpassung in einer Scanrichtung eine der Optionen [EIN] oder [AUS] aus und berühren Sie die Taste [Registrieren].



Anpassung der Haupt-Scanrichtung:
Wählen Sie [EIN] oder [AUS] aus. Standard: [EIN]

Anpassung der vertikalen Scanrichtung:
Wählen Sie [EIN] oder [AUS] aus. Standard: [EIN]

Anpassung Haupt-Scanrichtung Echtzeit:
Wählen Sie [AN] oder [AUS] aus. Standard: [AUS]

Achtung:

Wenn Sie die Anpassung Haupt-Scanrichtung Echtzeit auf EIN setzen, können die Druckgeschwindigkeit und die Lebensdauer der Trommel beeinträchtigt werden.

3 Anpassung der Peripheriegeräte

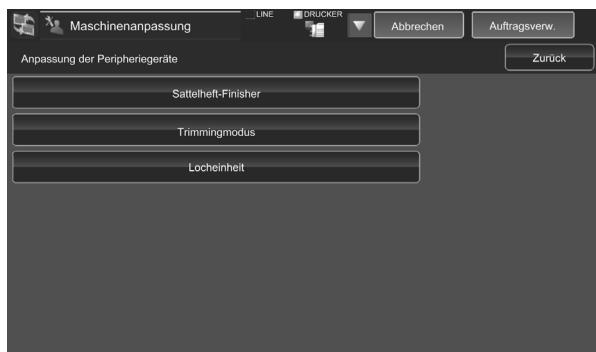
Wählen Sie im Bildschirm Maschinenanpassung die Option [Anpassung der Peripheriegeräte] aus.

Optionen zum Anpassen:

Der Sattelheft-Finisher, das Trimmingmodul, der Finisher, die Locheinheit und die Falteinheit können angepasst werden:

Die installierten Optionen werden folgendermaßen angezeigt:

- Wenn 100-Blat-Sattelheft-Finisher, Trimmingmodul und Locheinheit installiert sind:

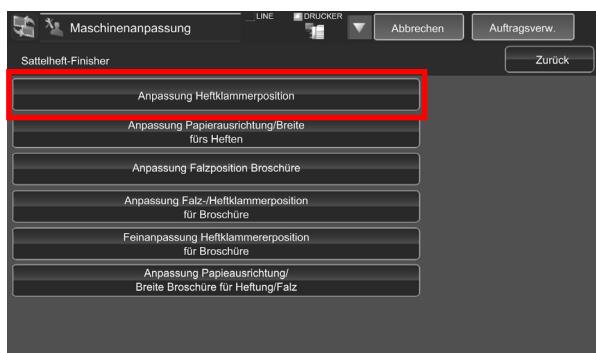


3.1 Sattelheft-Finisher (wenn der 100-Blatt-Sattelheft-Finisher installiert ist)

3.1.1 Anpassung Heftklammerposition

Hiermit wird die Heftklammerposition in Richtung der Papierbreite angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sattelheft-Finisher die Option [Anpassung Heftklammerposition] aus.



- 2) Passen Sie die Heftklammerpositionen in Richtung der Papierbreite an.

Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.

Eingabebereich:

Eine Heftklammer: [70]-[130]

Zwei Heftklammern: [85]-[115] (1 = 0,1 mm)

Standard: jeweils 100

Hinweis:

Die Heftklammerposition in Papierzufuhrrichtung kann nicht angepasst werden.

Funktionseinschränkung

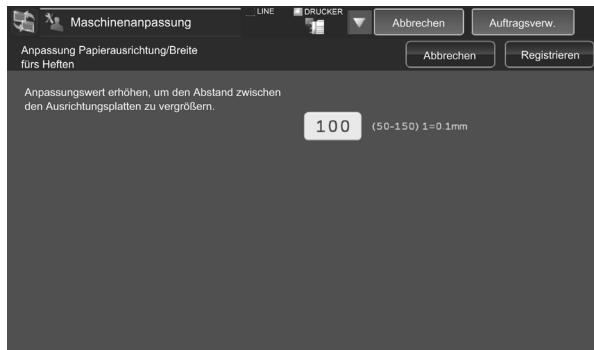
Bei 2 Heftklammern ist vom Papierformat und der Anzahl der zu heftenden Blatt pro Stapel abhängig, welche Heftklammerpositionen angepasst werden können. Dies ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Papierformat	Anzahl Blatt pro Satz	Heftklammerposition, die angepasst werden kann
A4R/Letter R oder kleiner	20 Blatt oder weniger	Nur die hintere Heftklammer
	Mehr als 20 Blatt	Beide Heftklammern vorne und hinten
Größer als A4R/Letter R	-	Beide Heftklammern vorne und hinten

3.1.2 Anpassung Papierausrichtung/Breite fürs Heften

Hiermit wird die Breite des Bogenstoßers für die Heftung angepasst (Papierbreitenerkennung). Führen Sie diese Anpassung durch, wenn der geheftete Papierstapel nicht glatt ausgerichtet ist.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sattelheft-Finisher die Option [Anpassung Papierausrichtung/Breite fürs Heften] aus.
- 2) Passen Sie den Abstand zwischen den Ausrichtungsplatten in Richtung der Papierbreite für die Heftung an. Die Zehnertastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.

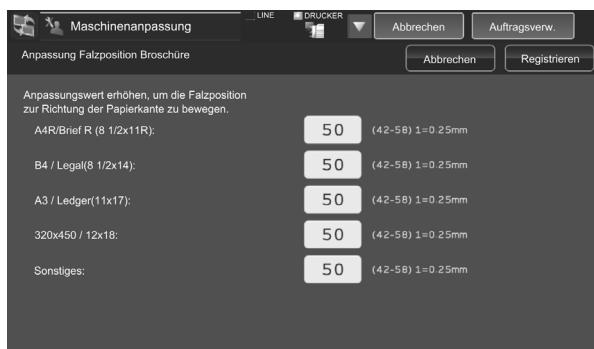


Eingabebereich: [50] bis [150] ($1 = 0,1 \text{ mm}$)
Standard: [100]

3.1.3 Anpassung Falzposition Broschüre

Hiermit wird die Falzposition für die Sattelfaltung (ohne Klammer) angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sattelheft-Finisher die Option [Anpassung Falzposition Broschüre] aus.
- 2) Passen Sie die Falzposition in Richtung des Papiertransports für die Sattelfaltung an. Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.



Eingabebereich: [42] bis [58] ($1 = 0,25 \text{ mm}$)
Standard: jeweils [50]

3.1.4 Anpassung Falz-/Heftklammerposition für Broschüre

Hiermit wird eine Anpassung der Falt- und Heftpositionen für die Sattelheftung durchgeführt (Falten und Heften) (Falt- und Heftpositionen werden gemeinsam angepasst).

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sattelheft-Finisher die Option [Anpassung Falz-/Heftklammerposition für Broschüre] aus.
- 2) Passen Sie die Falz-/Heftpositionen in Richtung des Papiertransports für die Sattelheftung an. Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.



Eingabebereich: [42] bis [58] ($1 = 0,25 \text{ mm}$)
Standard: jeweils [50]

3.1.5 Feinanpassung Heftklammererposition für Broschüre

Hiermit wird eine Feinanpassung der Heftklammerpositionen für die Sattelheftung (falten und heften) durchgeführt (ausschließlich für die Feinanpassung der Heftklammerposition).

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sattelheft-Finisher die Option [Feinanpassung Heftklammererposition für Broschüre] aus.
- 2) Nehmen Sie eine Feinanpassung der Heftklammerposition im Verhältnis zur Faltposition für die Sattelfaltung vor. Die Zehnertastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.



Eingabebereich: [20] bis [80] ($1 = 0,1 \text{ mm}$)
Standard: [50]

3.1.6 Anpassung Papieausrichtung/Breite Broschüre für Heftung/Falz

Hiermit wird die Breite des Bogenstoßers für die Sattelheftung und die Sattelfaltung angepasst.
Führen Sie diese Anpassung durch, wenn der geheftete Papierstapel nicht glatt ausgerichtet ist.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sattelheft-Finisher die Option [Anpassung Papieausrichtung/Breite Broschüre für Heftung/Falz] aus.
- 2) Passen Sie den Abstand zwischen den Ausrichtungsplatten in Richtung der Papierbreite für die Sattelheftung/-faltung an.
Die Zehnertastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.



Eingabebereich: [50] bis [150] ($1 = 0,1 \text{ mm}$)
Standard: [100]

3.2 Trimmingmodus

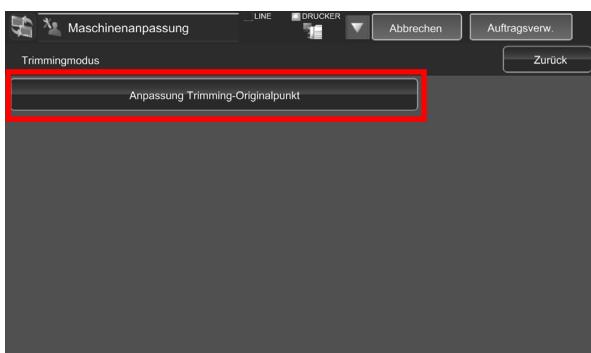
Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Peripheriegeräte die Option [Trimmingmodus] aus.

3.2.1 Anpassung Trimming-Originalpunkt

Hiermit wird eine Anpassung der Position für die Beschneidung bei der Sattelheftung (falten und heften) vorgenommen.

Dabei wird die Abweichung der tatsächlichen Beschnittmenge von der in den Trimmingeinstellungen festgelegten Menge korrigiert.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Trimmingmodus die Option [Anpassung Trimming-Originalpunkt] aus.



- 2) Passen Sie den Trimming-Originalpunkt für die Sattelheftung an.
Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.



Eingabebereich: [50] bis [150] ($1 = 0,1 \text{ mm}$)
Standard: jeweils [100]

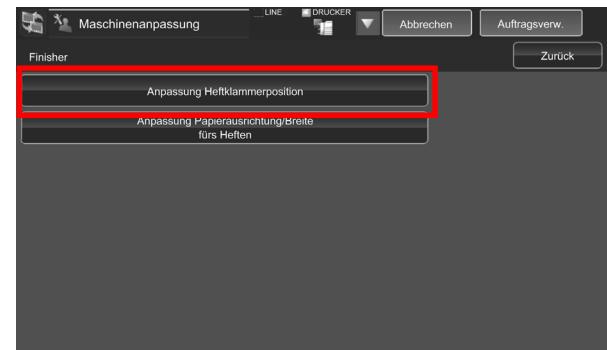
3.3 Finisher (wenn der 100-Blatt-Finisher installiert ist)

Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Peripheriegeräte die Option [Finisher] aus.

3.3.1 Anpassung Heftklammerposition

Hiermit wird die Heftklammerposition für die Heftung in Richtung der Papierbreite angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Finisher die Option [Anpassung Heftklammerposition] aus.



- 2) Passen Sie die Heftklammerpositionen in Richtung der Papierbreite an.
Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.



Eingabebereich:

Eine Heftklammer: [70]-[130] ($1 = 0,1 \text{ mm}$)

Zwei Heftklammern: [85]-[115] ($1 = 0,1 \text{ mm}$)

Standard: jeweils [100]

Hinweis:

Die Heftklammerposition in Papierzufuhrrichtung kann nicht angepasst werden.

Funktionseinschränkung

Bei 2 Heftklammern ist vom Papierformat und der Anzahl der zu heftenden Blatt pro Stapel abhängig, welche Heftklammerpositionen angepasst werden können. Dies ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Papierformat	Anzahl Blatt pro Satz	Heftklammerposition, die angepasst werden kann
A4R/Letter R oder kleiner	20 Blatt oder weniger	Nur die hintere Heftklammer
	Mehr als 20 Blatt	Beide Heftklammern vorne und hinten
Größer als A4R/Letter R	-	Beide Heftklammern vorne und hinten

3.3.2 Anpassung Papierausrichtung/Breite fürs Heften

Hiermit wird die Breite des Bogenstoßers für die Heftung angepasst (Papierbreitenerkennung).

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Finisher die Option [Anpassung Papierausrichtung/Breite fürs Heften] aus.
- 2) Passen Sie den Abstand zwischen den Ausrichtungsplatten in Richtung der Papierbreite für die Heftung an.
Die Zehnertastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.



Eingabebereich: [50] bis [150] (1 = 0,1 mm)
Standard: [100]

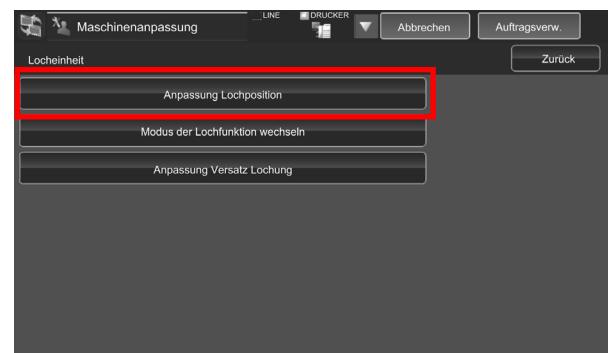
3.4 Locheinheit (wenn der 100-Blatt-Sattelheft-Finisher und die Locheinheit für den Finisher installiert sind)

Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Peripheriegeräte die Option [Locheinheit] aus.

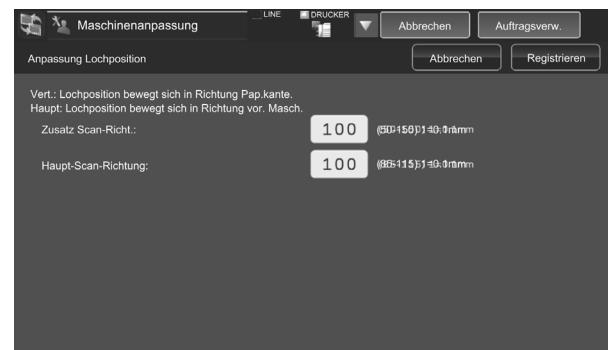
3.4.1 Anpassung Lochposition

Hiermit wird die Lochposition von der Paperkante oder in Richtung der Papierbreite angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Locheinheit die Option [Anpassung Lochposition] aus.



- 2) Passen Sie die Lochposition im Verhältnis zur Vorderkante und in Richtung der Papierbreite an. Die Zehnertastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.



Vertikale Scanrichtung:

Eingabebereich: [50] bis [150] (1 = 0,1 mm)
Standard: [100]

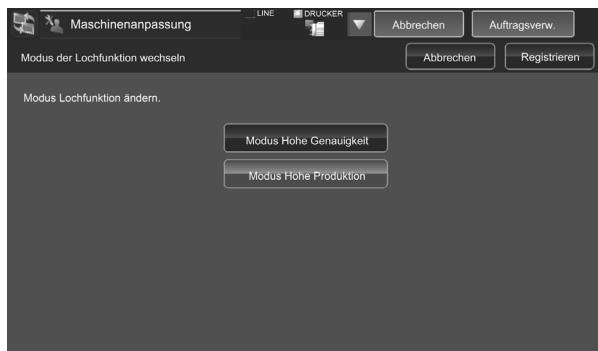
Haupt-Scanrichtung:

Eingabebereich: [85] bis [115] (1 = 0,1 mm)
Standard: [100]

3.4.2 Modus der Lochfunktion wechseln

Hiermit wird der Modus des Lochbetriebs gewechselt.
Modus Hohe Genauigkeit: Die Genauigkeit der
Lochposition beim Lochen hat Vorrang.
Modus Hohe Produktion: Die Geschwindigkeit beim
Lochen hat Vorrang.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Locheinheit die Option [Modus der Lochfunktion wechseln] aus.
- 2) Wählen Sie einen der Lochmodi [Modus Hohe Genauigkeit] oder [Modus Hohe Produktion] aus.



Standard: [Modus Hohe Produktion]

Hinweis:

Wählen Sie [Modus Hohe Genauigkeit] aus, wenn das Loch schief im Papier sitzt.

- 3) Berühren Sie die Taste [Registrieren], um in den gewünschten Modus zu wechseln.

3.4.3 Anpassung Versatz Lochung

Hiermit wird die Neigung (Papierneigung) für die Lochung im Modus Hohe Genauigkeit angepasst.

Führen Sie diese Anpassung durch, wenn das Loch im Modus Hohe Genauigkeit schief im Papier sitzt.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Locheinheit die Option [Anpassung Versatz Lochung] aus.
- 2) Passen Sie den Wert des Papierversatzes für den Modus Hohe Genauigkeit an.
Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.



Eingabebereich: [80] bis [120] (1 = 0,1 mm)
Standard: jeweils [100]

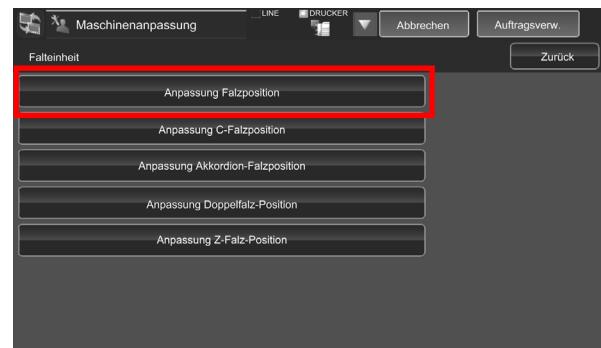
3.5 Falteinheit

Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Peripheriegeräte die Option [Falteinheit] aus.

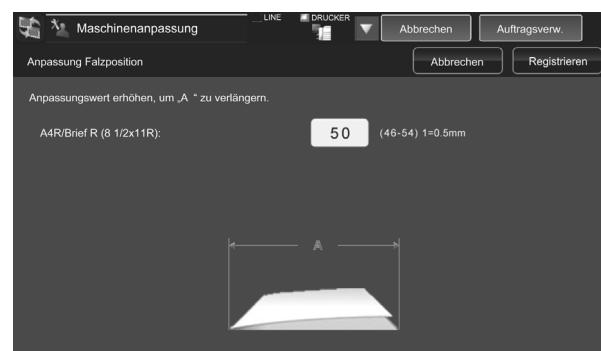
3.5.1 Anpassung Falzposition

Hiermit wird die Falzposition für die Sattelfaltung angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Falteinheit die Option [Anpassung Falzposition] aus.



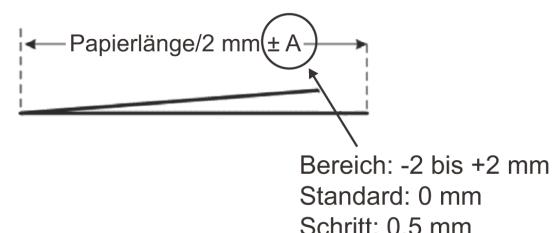
- 2) Passen Sie die Position der Sattelfaltung bei installierter Falteinheit an.
Die Zehnertastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.



Eingabebereich: [46] bis [54] (1 = 0,5 mm)

Standard: [50]

Diagramm der Sattelfaltposition

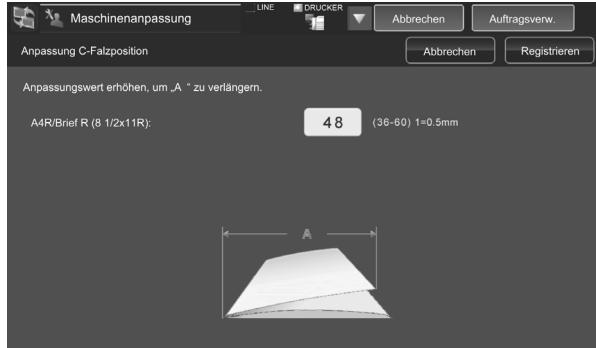


3.5.2 Anpassung C-Falzposition

Hiermit wird die Falzposition für die C-Faltung angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Falteinheit die Option [Anpassung C-Falzposition] aus.
- 2) Passen Sie die Position der C-Faltung bei installierter Falteinheit an.

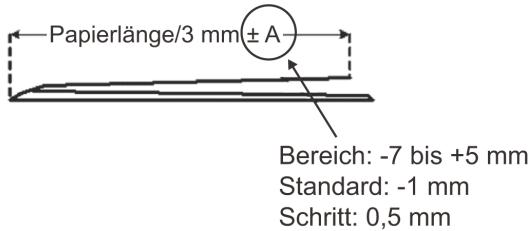
Die Zehnertastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.



Eingabebereich: [36] bis [60] ($1 = 0,5 \text{ mm}$)

Standard: [48]

Diagramm der C-Falzposition

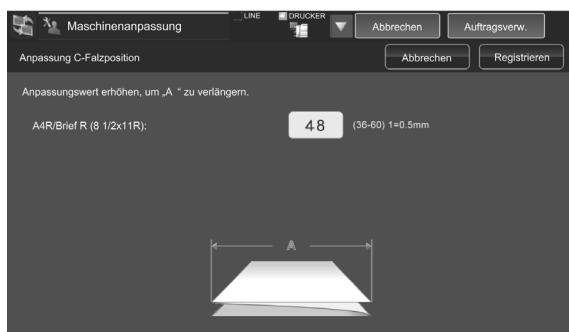


3.5.3 Anpassung Akkordion-Falzposition

Hiermit wird die Falzposition für die Akkordeonfaltung angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Falteinheit die Option [Anpassung Akkordion-Falzposition] aus.
- 2) Passen Sie die Position der Akkordeonfaltung bei installierter Falteinheit an.

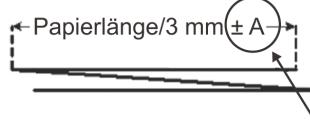
Die Zehnertastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.



Eingabebereich: [36] bis [60] ($1 = 0,5 \text{ mm}$)

Standard: [48]

Diagramm der Akkordeonfalzposition



Bereich: -7 bis +5 mm

Standard: -1 mm

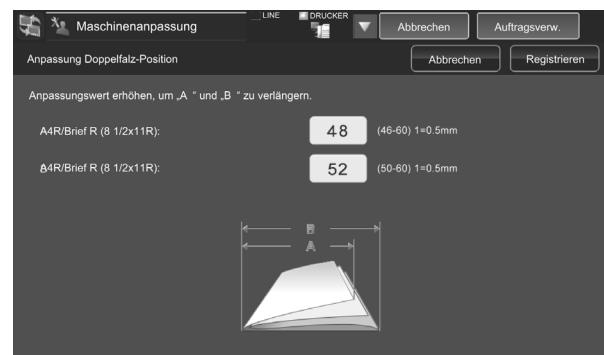
Schritt: 0,5 mm

3.5.4 Anpassung Doppelfalz-Position

Hiermit wird die Falzposition für die Doppelfaltung angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Falteinheit die Option [Anpassung Doppelfalz-Position] aus.
- 2) Passen Sie die Position der Doppelfaltung bei installierter Falteinheit an.

Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.

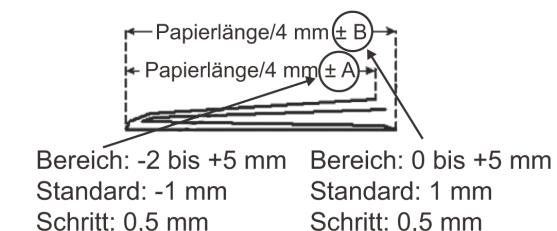


Eingabebereich:

A4R/Letter R (8 1/2 x 11R): [46] bis [60] ($1 = 0,5 \text{ mm}$)
Standard: [48]

A4R/Letter R (8 1/2 x 11R): [50] bis [60] ($1 = 0,5 \text{ mm}$)
Standard: [52]

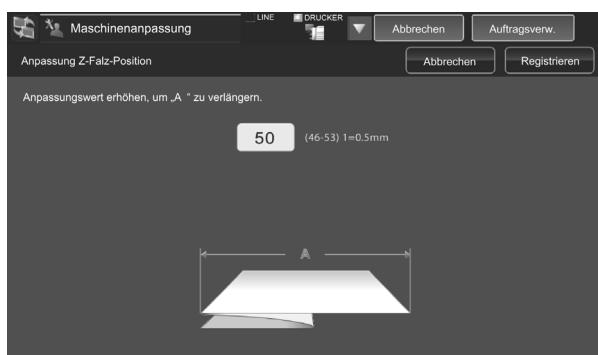
Diagramm der Doppelfalzposition



3.5.5 Anpassung Z-Falz-Position

Hiermit wird die Falzposition für das Z-Falten angepasst.

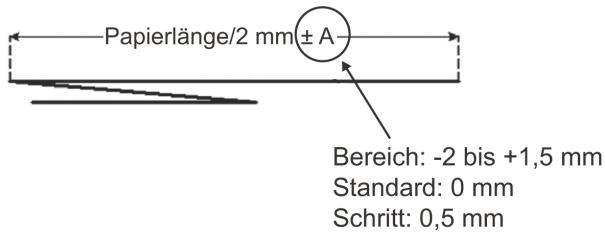
- 1) Wählen Sie im Bildschirm Falteinheit die Option [Anpassung Z-Falz-Position] aus.
- 2) Passen Sie die Position für das Z-Falten bei installierter Falteinheit an.
Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.



Eingabebereich: [46]-[53]

Der Standard ist [50].

Diagramm der Z-Falzposition



4 Liste Einstellungswerte drucken

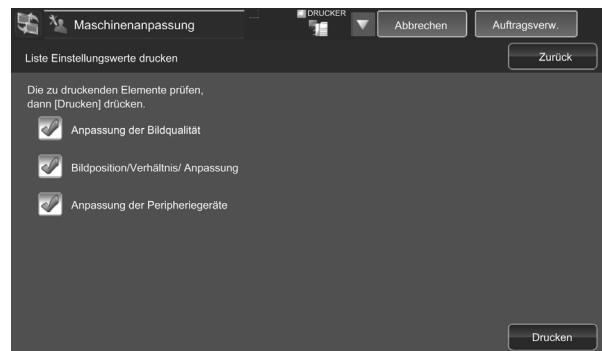
Die aktuellen Einstellungswerte und die Werkseinstellungen für die Optionen der Geräteanpassung können gedruckt werden.

Wählen Sie im Bildschirm Maschinenanpassung die Option [Liste Einstellungswerte drucken] aus.

Hinweis:

Einstellungen, die gegenüber den Werkseinstellungen geändert wurden, werden mit einem Sternchen markiert.

- 1) Wählen Sie die Optionen aus, die gedruckt werden sollen.



Standard: Alle [aktiviert]

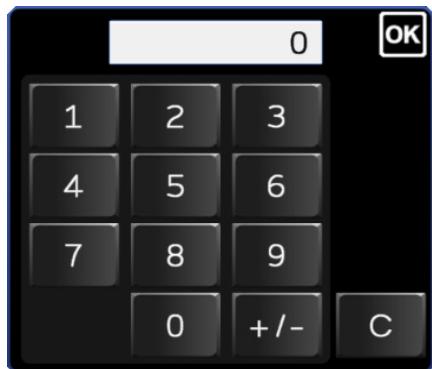
- 2) Um die ausgewählten Optionen zu drucken, berühren Sie die Taste [Drucken].

Hinweis:

Die Taste [Drucken] ist grau schattiert, wenn keine Optionen ausgewählt wurden.

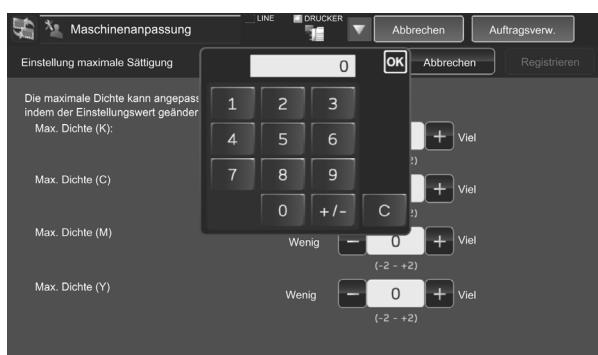
5 Anordnung der Zehnertastatur

- 1) Die Zehnertastatur für die Geräteanpassung enthält die Zifferntasten von 0 bis 9, die Tasten [C] und [OK] sowie eine Ziffernanzeige.
- 2) Die Zifferntasten auf der Zehnertastatur sind in aufsteigender Reihenfolge ab links oben angeordnet. Diese Reihenfolge kann nicht geändert werden.



5.1 Position der Zehnertastatur auf dem Bildschirm

Die Zehnertastatur wird beim Berühren eines der Textfelder auf dem Bildschirm angezeigt.



5.2 Funktionsweise der Zehnertastatur

Die Zehnertastatur weist folgende Funktionsweise auf:

- Wenn die Zehnertastatur geöffnet wird, enthält die Ziffernanzeige standardmäßig den zurzeit im Textfeld angezeigten Wert oder den Wert der Werkseinstellung.
- Wenn mit den Zifferntasten von 0 bis 9 eine neue Eingabe getätigigt wird, wird der zurzeit in der Ziffernanzeige dargestellte Wert überschrieben.
- Die Zehnertastatur wird durch Berühren der Taste [OK] geschlossen. Nach dem Schließen der Zehnertastatur wird der Wert der Ziffernanzeige im Textfeld wiedergegeben. Werte oberhalb des zulässigen Bereichs werden abgelehnt. Wird eine Taste, die zu einem solchen Wert führen würde, berührt, ertönt ein Tonsignal. Wenn der Wert in der Ziffernanzeige unterhalb des zulässigen Bereichs liegt, wird die Taste [OK] deaktiviert.
- Der Wert in der Ziffernanzeige kann durch Berühren der Taste [C] gelöscht werden. Wenn die Taste [OK] kurz nach dem Löschen der Ziffernanzeige berührt wird, wird die Eingabe abgebrochen und nicht in das Textfeld übernommen. Der vorherige Wert bzw. die Werkseinstellung bleibt in diesem Fall erhalten.
- Die Tasten [Abbrechen] und [Zurück] auf den einzelnen Bildschirmen bleiben aktiv, während die Zehnertastatur angezeigt wird. Wird eine der Tasten [Abbrechen] oder [Zurück] berührt, wird die laufende Eingabe abgebrochen und die Zehnertastatur wird geschlossen. Anschließend wird zum vorherigen Bildschirm zurückgekehrt. Die Tasten [Registrieren], [Ausführen] und [Zurück auf Standard] auf den einzelnen Bildschirmen sind nicht aktiv, während die Zehnertastatur angezeigt wird.

SHARP[®]